

Hydranten-Leistungsprüfungs-Protokoll

Stadt/Gemeinde/Unternehmen:

Ortsteil/Bereich:

Straße:

Plannummer:

Mitarbeiter des AG:

Meßtechniker:

Hydranten-Nr.:

Hydrantenhersteller/Typ/DN:

Hydrantenanschlüsse: 2xC 2xB 1xA Standrohr C B A

Hydrantenschild:

Alle Unfallverhütungsvorschriften und Herstellervorgaben, sowie:

- Die Trinkwasserverordnung **TrinkwV 2021**
- Das Infektionsschutzgesetzes **Ifsg**
- Das Arbeitsschutzgesetz **ArbSchG**
- Die **DIN 15975-2** Risiko- u. Gefahrenanalyse für Trinkwassereinrichtungen
- Die **DIN EN 1717** – Anlagen und Bauteile-Sicherung gegen Rücksaugen – Rückdrücken und Rückfließen von Wasser ins Trinkwassernetz
- Die **DIN 1988** – Schutz des Trinkwassers – freier Auslauf – kein direkter Kontakt zwischen Nichttrinkwasser u. Trinkwasser
- Die **DIN 2000** – Schutz der Trinkwasserqualität in allen Anlagenteilen
- Die **DIN 805** und **DIN 806** – Der Aufbau und Betrieb von sicheren und überprüfbaren Trinkwasseranlagen im öffentlichen und privaten Bereich ist zu gewährleisten
- Die **DVGW W 400** – Betrieb von Trinkwasseranlagen - die anerkannten Regeln der Technik sind zu erfüllen – alle Anforderungen der DIN EN Normen sind einzuhalten
- Die **DVGW W 331** - Betrieb von Hydranten – die Komplettentleerung des Hydranten ist zu gewährleisten – keine Beeinträchtigungen dürfen durch den Betrieb von Hydranten bestehen - entstehen
- Die **DVGW W 405 – W 408** – Betrieb von Hydranten – Sicherung der Trinkwassereinrichtungen und Anlagen ist zu gewährleisten
- Die **DIN EN 1074-6** – DIN 14384 Überflurhydranten – DIN 14339 Unterflurhydrant – es darf kein Restwasser im/am Hydrant vorhanden sein, sind bei der Prüfung zu berücksichtigen.

Löschwasserbedarf nach DVGW W 405 für Hydranten in Trink- u. Löschwasseranlagen - 96m³/h bzw. 192m³/h bei mind. 1,5bar Fließdruck

Allg. Zustand des Hydranten:

GPS-Koordinaten:

Allg. Zugänglichkeit/Betätigung/Drehbarkeit:

Leckagegeräusche:

Hydrantenentleerung: einsehbar nicht einsehbar und nicht überprüfbar

Hydrant entleert: ja/nein

Endhydrant/Ausstattung: ja/nein mit Hausanschluss: ja/nein

Automatische Spülsystem vorhanden: ja/nein

HYDRANT-Straßenkappe - Zustand / Zugänglichkeit:

Einbausituation: direkt im Erdreich mit abgesicherten Schutzmantel

HYDRANT-Straßenkappe - Material:

Rückflusssperre bei Prüfung:

Hydrantenvorschieber: ja/nein Zustand/Drehbarkeit:

Mess-Schlauch: Hydranten-Anschluss:

Messgerät/Hydrantenprüfstation:

Hydrantenzuleitung DN:

Wassertrübung:

Hydrantenleitung Rohrmaterial:

Ruhedruck/Betriebsdruck:

Abstand zur Hauptleitung:

Prüfdauer:

Löschwassermenge bei 1,5bar Fließdruck:

Bemerkung:

Die Prüfung der Löschwassermenge war erfolgreich. Der Hydrant erbringtdie erforderliche Wassermenge nach W 405. Die allg. Betriebssicherheit kann nach DIN sichergestellt werden, weil der Hydrant im erdeingebauten Zustand auf Komplettentleerung geprüft werden kann. Bei Rückstau im und am Hydrant besteht die Gefahr der Rückverkeimung ins Trink- und Löschwasserwassernetz. Ein Rückbau/Umbau ist erforderlich.

Datum/Uhrzeit/Unterschrift: